

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	5
Inhaltsübersicht .....	7
§ 1 Verfassungsrecht .....	21
§ 2 Haushalt und Finanzen .....	46
§ 3 Verwaltungsorganisation und Verwaltungsrecht .....	78
§ 4 Datenschutz und Informationsfreiheit .....	114
§ 5 Polizei- und Ordnungsrecht .....	149
§ 6 Baurecht und Recht der Landesplanung .....	213
§ 7 Umweltrecht .....	273
§ 8 Wegerecht .....	304
§ 9 Schulrecht .....	324
§ 10 Hamburgisches Hochschulrecht .....	345
§ 11 Medienrecht .....	364
§ 12 Hafenrecht .....	396

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>§ 1 Verfassungsrecht</b> .....	21
I. Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg .....	21
II. Die staatlichen Grundlagen .....	25
1. Hamburg als Land der Bundesrepublik Deutschland .....	25
a) Eingliederung Hamburgs in den Gesamtstaat .....	25
b) Beziehungen Hamburgs zu anderen Ländern .....	28
2. Elemente der Staatlichkeit Hamburgs .....	29
3. Hamburg als demokratischer und sozialer Rechtsstaat; weitere Staatszielbestimmungen .....	30
4. Hamburg als Stadt .....	32
III. Die Bürgerschaft .....	33
1. Die Bürgerschaft als Volksvertretung .....	33
2. Bildung und Zusammensetzung .....	34
3. Abgeordnete und Fraktionen .....	35
4. Organisation und Verfahren .....	35
IV. Der Senat .....	36
1. Verfassungsrechtliche Stellung, Funktion und Bedeutung .....	36
2. Bildung und Zusammensetzung .....	38
3. Organisation und Verfahren .....	38
V. Volksinitiative, Volksbegehren, Volksentscheid .....	40
1. Direktdemokratische Willensbildung und Repräsentativsystem ....	40
2. Gegenstände .....	40
3. Verfahren .....	41
VI. Die Gesetzgebung .....	42
VII. Die Verwaltung .....	43
VIII. Die Rechtsprechung .....	44
IX. Haushalts- und Finanzwesen .....	45
<b>§ 2 Haushalt und Finanzen</b> .....	46
I. Von der Kameralistik zur Doppik .....	46
II. Haushaltsrecht .....	50
1. Haushaltsautonomie der Länder .....	50
2. Rechtlicher Rahmen des Haushaltswesens in Hamburg .....	52
3. Budgetrecht der Bürgerschaft .....	53
4. Haushaltsfunktionen .....	54
5. Haushaltsgrundsätze .....	54
a) Grundsatz der Vollständigkeit .....	54
b) Grundsatz der Fälligkeit .....	55
c) Grundsatz der Haushaltswahrheit .....	56
d) Grundsatz der Haushaltsklarheit .....	57

e) Grundsatz der Einheit des Haushaltsplans .....	58
f) Grundsatz der Bruttoveranschlagung .....	59
g) Grundsatz der Gesamtdeckung .....	59
h) Grundsatz des Haushaltsausgleichs .....	60
i) Grundsätze der sachlichen und der zeitlichen Spezialität .....	61
j) Bestimmtheitsgrundsatz .....	63
k) Grundsatz der Vorherigkeit .....	63
l) Grundsatz der Jährlichkeit .....	64
m) Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit .....	64
n) Grundsatz der Budgetöffentlichkeit .....	65
III. Haushaltskreislauf .....	65
1. Aufstellung .....	66
2. Ausführung .....	67
3. Abrechnung und Prüfung durch den Rechnungshof .....	68
IV. Verschuldungsverbot .....	70
1. EU-Regeln .....	70
2. Nationale Schuldenregel .....	72
<b>§ 3 Verwaltungsorganisation und Verwaltungsrecht .....</b>	<b>78</b>
I. Grundlagen .....	78
1. Vorgaben des Grundgesetzes .....	78
2. Vorgaben der Hamburger Verfassung .....	81
3. Das Personal der Hamburger Verwaltung .....	82
II. Der Aufbau der Hamburger Verwaltung .....	83
1. Der Senat .....	84
2. Die Fachbehörden .....	85
3. Die Bezirke .....	85
a) Die Bezirksamter .....	85
b) Die Bezirksversammlung .....	87
c) Das Verhältnis der Bezirksversammlung zur Leitung des Bezirksamts .....	89
d) Die Aufsicht über die Bezirksamter .....	90
4. Weitere Verwaltungsträger .....	91
5. Selbstständige Instanzen der Verwaltungskontrolle .....	92
III. Verwaltungsverfahren und Verwaltungshandeln .....	93
1. Das Verhältnis des Bundes-Verwaltungsverfahrensgesetzes zum Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetz (HmbVwVfG) .....	93
2. Besonderheiten des HmbVwVfG .....	93
3. Besonderheiten im Widerspruchsverfahren .....	94
4. Besonderheiten bei den Handlungsformen .....	95
5. Gebühren für die Verwaltungstätigkeit .....	97
6. Digitalisierung der Hamburger Verwaltung .....	98
a) Grundlegende Aspekte .....	98
b) Zentrale Rechtsgrundlagen .....	100

c) Veränderungen im Verwaltungsverfahrensgesetz .....	102
IV. Verwaltungsvollstreckung .....	104
1. Ziel des Gesetzes und allgemeine Vorschriften .....	104
2. Voraussetzungen der Verwaltungsvollstreckung .....	106
3. Die Zwangsmittel im Einzelnen .....	107
4. Das beschleunigte Verfahren .....	110
5. Vollstreckungshindernisse .....	111
6. Rechtsschutz .....	112
7. Prüfungsprogramm .....	112
<b>§ 4 Datenschutz und Informationsfreiheit .....</b>	<b>114</b>
I. Einleitung – zur Regulationsstruktur von Datenschutz und Informationsfreiheit im Landesrecht .....	114
1. Datenschutz und Landesrecht .....	115
2. Informationsfreiheit im Landesrecht .....	118
II. Die völlige Unabhängigkeit der bzw. des Beauftragten für Datenschutz als Vorgabe des Unionsrechts im Landesrecht .....	119
III. Die angemessene Ausstattung und Personalhoheit als Folge der völligen Unabhängigkeit .....	121
IV. Institutsgarantie und organschaftliche Rechte und Pflichten sowie Amtsstellung der bzw. des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit .....	123
1. Die landesverfassungsrechtliche Umsetzung des unionsrechtlichen Konzepts der völligen Unabhängigkeit in Art. 60a HV .....	123
2. Organschaftliche Rechte und ihre Durchsetzbarkeit .....	124
3. Das Amt der bzw. des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit .....	125
a) Wahl und Abwahl .....	125
b) Amtszeit/Wahlperioden/Transparenz des Auswahlverfahrens ...	126
c) Die Pflichten der Amtsträgerin bzw. des Amtsträgers im HmbDSG .....	127
V. Materielle Datenschutzvorgaben im Landesrecht .....	128
1. Landesdatenschutzgesetz und einzelne Landesgesetze im Bereich der DS-GVO .....	129
2. Landesdatenschutzrecht außerhalb der Vorgaben des EU-Rechts ..	131
3. Datenschutz im Bereich Justiz und Inneres (JI-Richtlinie) .....	133
4. Neue Zuständigkeiten und Befugnisse im Bereich des Datenschutzes nach der DS-GVO .....	135
a) Anordnungskompetenz/sofortige Vollziehung .....	135
b) Bußgeld gegen öffentliche Stellen? .....	137
c) Instrumente mittelbarer Steuerung .....	138
VI. Das Hamburgische Transparenzgesetz – Auf dem Weg in den gläsernen Staat .....	139
1. Informationsfreiheit als Rechtsgut im Landesverfassungsrecht .....	139

2. Entstehungsgeschichte des Hamburgischen Transparenzgesetzes ...	142
3. Inhalt, Zweck und Reichweite des Hamburgischen Transparenzgesetzes .....	143
4. Grenzen der Informationsfreiheitsrechte .....	144
5. Adressaten der Informationspflichten .....	146
6. Ausgestaltung der Veröffentlichungspflicht .....	147
7. Die Stellung des bzw. der Informationsfreiheitsbeauftragten im Rahmen des Transparenzgesetzes .....	147
8. Ausblick .....	148
<b>§ 5 Polizei- und Ordnungsrecht .....</b>	<b>149</b>
I. Grundlagen des Hamburger Polizei- und Ordnungsrechts .....	150
II. Aufgaben der Polizei- und Ordnungsverwaltung .....	152
1. Gefahrenabwehr, einschl. vorbeugende Bekämpfung von Straftaten und Vorbereitung für die Verfolgung künftiger Straftaten .....	153
2. Amts-, Vollzugs- und Informationshilfe .....	154
3. Weitere gesetzliche Aufgaben, insbes. Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfolgung und Versammlungsschutz .....	155
III. Organisation der Hamburger Polizei- und Ordnungsverwaltung .....	156
IV. Formelles Polizei- und Ordnungsrecht .....	157
1. Zuständigkeiten .....	157
a) Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden .....	158
b) Zuständigkeit der Vollzugspolizei .....	159
c) Subsidiäre Zuständigkeit für den Schutz privater Rechte .....	161
2. Verfahren und Form .....	161
3. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen formelles Polizei- und Ordnungsrecht .....	163
V. Maßnahmen und Befugnisse der Polizei- und Ordnungsverwaltung ...	163
1. Notwendigkeit einer und Anforderungen an eine Ermächtigungsgrundlage .....	163
2. Abgrenzung gefahrenabwehrrechtlicher Befugnisse zu anderen Befugnissen .....	164
3. Prägende Elemente gefahrenabwehrrechtlicher Befugnisse .....	166
a) Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	166
b) Gefahr .....	167
c) Inhalt und Reichweite der Befugnis .....	171
d) Pflichtigkeit .....	171
e) Ermessen und Verhältnismäßigkeit .....	175
4. Spezialgesetzliche Befugnisse, insbes. des VersG .....	178
5. Besondere polizeirechtliche Befugnisse .....	179
a) Informationelle Befugnisse .....	179
b) Aktionelle Befugnisse .....	194
6. Gefahrenabwehrrechtliche Generalbefugnis .....	202

VI. Durchsetzung und Vollstreckung .....	204
1. Rechtsgrundlagen .....	204
2. Beschleunigte Vollstreckung .....	204
3. Zwangsmittel und ihre ordnungsgemäße Anwendung .....	205
VII. Unmittelbare Ausführung .....	206
VIII. Kostentragung .....	207
1. Kostentragung durch den Verantwortlichen .....	208
2. Kostentragung durch den Begünstigten .....	209
IX. Folgenbeseitigung, Entschädigung und Schadensersatz .....	209
X. Verordnungen .....	211
<b>§ 6 Baurecht und Recht der Landesplanung .....</b>	<b>213</b>
I. Landesplanung und Bauleitplanung .....	214
1. Landesplanerische und städtebauliche Rechte und Pflichten Hamburgs .....	215
a) Hamburg als Stadtstaat .....	215
b) Hamburgs Rechte und Pflichten nach dem ROG .....	215
c) Hamburgs Rechte und Pflichten nach dem BauGB .....	216
2. Landesplanung .....	217
a) Regionalplanung und Stadtentwicklungskonzepte .....	217
b) Bedeutung von Fachplanungen .....	221
3. Bauleitplanung .....	221
a) Flächennutzungsplan .....	221
b) Teilräumliche Entwicklungsplanung .....	222
c) Bebauungspläne .....	223
d) Fehlerhafte Bauleitplanung und Planerhaltung .....	231
e) Sicherung der Bauleitplanung .....	232
f) Gerichtliche Kontrolle der Bauleitplanung .....	233
II. Zulässigkeit von Bauvorhaben .....	235
1. Abbau präventiver Kontrollen .....	235
2. Verfahrensfreiheit und Genehmigungspflicht .....	236
a) Verfahrensfreie Vorhaben .....	236
b) Genehmigungspflicht .....	237
c) Genehmigungsfähigkeit .....	242
3. Bauplanungsrechtliche Anforderungen nach dem BauGB .....	243
a) Bauplanungsrechtliche Anforderungen .....	243
b) Baustufenpläne, Fluchtlinienpläne, Teilbebauungspläne, Durchführungspläne .....	251
4. Bauordnungsrechtliche Anforderungen .....	253
a) Anwendungsbereich der HBauO .....	253
b) Bauordnungsrechtliche Generalklausel .....	254
c) Bauliche Ausnutzung des Grundstücks .....	254
d) Bauliche Gestaltung .....	256
e) Bauprodukte .....	257

f) Notwendige Ausstattung baulicher Anlagen .....	257
g) Abweichungen .....	258
h) Baulasten .....	258
5. Anforderungen des sonstigen öffentlichen Rechts .....	259
6. Baugenehmigung, Teilgenehmigung, Vorbescheid .....	260
a) Baugenehmigung .....	260
b) Teilgenehmigung .....	261
c) Vorbescheid .....	261
III. Bauaufsichtliche Maßnahmen .....	262
1. Kontrolle und Überwachung .....	262
2. Maßnahmen zur Schaffung rechtmäßiger Zustände .....	262
a) Baueinstellungsverfügung .....	262
b) Beseitigungsanordnung .....	263
c) Nutzungsuntersagung .....	264
d) Anpassungsverfügung .....	264
IV. Rechtsschutz im Baurecht .....	265
1. Rechtsschutz bei baulichen Einzelvorhaben .....	265
a) Rechtsschutz des Bauherrn .....	265
b) (Vorläufiger) Rechtsschutz Dritter .....	265
2. Rechtsschutz bei baupolizeilichen Maßnahmen .....	266
a) Rechtsschutz des Bauherrn .....	266
b) Rechtsschutz Dritter .....	267
3. Nachbarschutz im Baurecht .....	267
a) Nachbarschutz im Bauplanungsrecht .....	268
b) Nachbarschutz im Bauordnungsrecht .....	270
V. Zuständige Behörden .....	271
<b>§ 7 Umweltrecht .....</b>	<b>273</b>
I. Umweltschutz und Umweltrecht in Hamburg .....	274
1. Regelungskompetenzen der Freien und Hansestadt Hamburg im Umweltrecht .....	274
2. Hamburgische Verwaltung im Bereich des Umweltrechts .....	275
II. Naturschutzrecht in Hamburg .....	276
1. Bundesnaturschutzrecht und landesrechtliche Regelungen .....	276
2. Landschaftsplanung in Hamburg .....	277
3. Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in Hamburg .....	278
4. Besonderer Gebiets- und Objektschutz .....	279
a) Regelungen zum Biotopverbund .....	279
b) Ausweisung von Schutzgebieten und Schutzobjekten .....	280
5. Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen in Hamburg .....	281
6. Betretens- und Nutzungsrechte der Natur in Hamburg .....	281
7. Das Hamburgische Grünanlagenrecht .....	281
8. Das Hamburgische Waldrecht .....	282
a) Schutz- und Erholungswald .....	283

b) Betreten des Waldes .....	283
c) Allgemeinschutz des Waldes .....	284
9. Fischerei- und Jagdrecht .....	284
a) Fischerei in Hamburg .....	284
b) Jagdrecht in Hamburg .....	285
III. Immissionsschutz und Immissionsschutzrecht in Hamburg .....	285
1. Bundes- und landesrechtliche Regelungskompetenzen .....	285
2. Landesrechtliche Regelungen .....	286
3. Regelungen zur Umsetzung der Vorgaben des BImSchG .....	286
a) Luftreinhaltepläne (§ 47 BImSchG) .....	286
b) Untersuchungsgebiete (§ 44 BImSchG), Gebietsschutzverordnungen (§ 49 BImSchG) .....	287
IV. Klimaschutzrecht .....	287
1. Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz des Bundes .....	287
2. Allgemeiner Klimaschutz in Hamburg .....	288
3. Lokaler Klimaschutz .....	289
V. Abfall- und Bodenschutzrecht .....	289
1. Hamburgisches Abfallrecht .....	290
a) Abfallwirtschaftsplanung .....	290
b) Ordnung der öffentlichen Abfallentsorgung .....	291
2. Altlasten- und Bodenschutzrecht .....	293
VI. Wasserrecht und Abwasserrecht in Hamburg .....	293
1. Unions-, bundes- und landesrechtliche Regelungen .....	293
2. Behördenzuständigkeiten im Bereich des Wasserrechts .....	294
3. Landesrechtliche Regelungen des Wasserrechts .....	295
a) Das Hamburgische Wassergesetz .....	295
b) Wasserwirtschaftliche Planung .....	298
c) Schutz der Gewässer und des Grundwassers, Anlagenrecht .....	299
4. Wasserversorgung in Hamburg .....	300
5. Abwasserrecht .....	301
a) Allgemeines, Abwasserbeseitigungsplanung .....	301
b) Private Abwasserentsorgungsanlagen .....	303
<b>§ 8 Wegerecht .....</b>	<b>304</b>
I. Grundaussagen des Hamburgischen Wegerechts .....	304
1. Schwerpunkte der Darstellung .....	304
2. Öffentliches Wegeigentum .....	305
3. Widmung .....	306
4. Nachträgliche Widmungsbeschränkung .....	306
5. Verhältnis zwischen Wegerecht und Straßenverkehrsrecht .....	307
6. Abgrenzung zum Fernstraßenrecht .....	308
II. Staatliche Verantwortung für die öffentlichen Wege .....	309
1. Wegebaulast .....	309
2. Wegeaufsicht .....	309



3. Andere Trägerinnen von Aufgaben nach dem HWG .....	310
a) Hafengebiet .....	310
b) Stadtentwässerung und Stadtreinigung .....	310
4. Verwaltungsinterne Zuständigkeitsverteilung .....	310
III. Wegebau .....	311
1. Rechtliche Grundlagen und Verfahren .....	311
2. Beteiligung Dritter am Wegebau .....	313
IV. Wegeunterhaltung und Verkehrssicherungspflichten .....	314
1. Maßstab der Unterhaltungspflicht .....	314
2. Reinigung und Winterdienst .....	314
V. Anliegerinnen und Anlieger .....	316
VI. Sondernutzungen .....	318
1. Abgrenzung zum Gemeingebrauch .....	318
2. Sondernutzungserlaubnis .....	321
3. Weitere Aspekte der Sondernutzung .....	322
<b>§ 9 Schulrecht .....</b>	<b>324</b>
I. Einführung .....	324
II. Das Hamburger Schulwesen im 21. Jahrhundert .....	325
III. Rechtsquellen des Hamburger Schulrechts .....	326
IV. Recht auf Bildung und staatlicher Bildungs- und Erziehungsauftrag ...	327
1. Recht auf Schulische Bildung und Erziehung .....	327
2. Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule .....	328
3. Verwirklichung des Rechts auf Bildung und des Bildungsauf-	
trags .....	328
V. Umsetzung des Bildungsauftrags im Schulalltag .....	329
VI. Struktur und Organisationsformen .....	330
1. Gliederung .....	330
2. Inklusion .....	330
3. Ganztägige Bildung und Betreuung .....	332
VII. Schulformen .....	332
1. Von der Kita zur Grundschule .....	332
2. Das Zwei-Säulenmodell: Stadtteilschule und Gymnasium .....	333
3. Berufliche Schulen .....	333
4. Sonstige Schulen .....	334
VIII. Das Schulverhältnis .....	334
1. Öffentlich-rechtliches Schulverhältnis .....	334
2. Lernmittelfreiheit, Auskunfts- und Informationsrechte .....	335
3. Schulpflicht .....	335
4. Einschulung und Wahl der Bildungsgänge .....	336
5. Leistungsbeurteilungen, Versetzung, Prüfungen und Schulab-	
schlüsse .....	338
6. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen .....	339

IX. Schulverfassung .....	340
1. Selbstverwaltung und Schulaufsicht .....	340
2. Konferenzen und Mitwirkungsorgane .....	340
a) Konferenzen .....	340
b) Mitwirkung von Schülern und Eltern .....	341
c) Mitwirkung von Lehrkräften .....	342
d) Landesschulbeirat .....	342
X. Schulverwaltung .....	342
1. Rechtsnatur der Schule, Aufsicht .....	342
2. Regionale Bildungskonferenzen .....	343
XI. Lehrkräfte und Schulleitung .....	343
XII. Privatschulen .....	344
<b>§ 10 Hamburgisches Hochschulrecht .....</b>	<b>345</b>
I. Einführung und Grundlagen des Hochschulrechts .....	345
1. Europäischer Hochschulraum und Europarecht .....	346
2. Verfassungs- und Bundesrecht .....	347
3. Landesrecht und Selbstgestaltungsrecht der Hochschulen .....	348
II. Verfassungsrechtliche Auswirkungen auf das Hochschulrecht .....	349
1. Art. 5 Abs. 3 GG – Die Freiheit der Wissenschaft .....	349
2. Art. 12 GG – Ausbildungsgrundrecht .....	351
III. Hamburgisches Hochschulrecht und seine Regelungsinhalte .....	351
1. Anwendungsbereich, Rechtsstellung und Aufgaben der Hochschulen .....	352
2. Mitgliedschaft und Selbstverwaltung der Hochschulen .....	354
a) Selbstverwaltungsrecht .....	354
b) Auftragsverwaltung .....	356
3. Hochschulstudium und Lehre .....	356
a) Studium und Prüfungen .....	356
b) Lehre an Hochschulen .....	358
4. Forschung und Kooperationen .....	359
5. Aufbau und Organisation der Hochschule .....	360
6. Zulassungs- und Kapazitätsrecht .....	362
<b>§ 11 Medienrecht .....</b>	<b>364</b>
I. Einführung .....	364
II. Quellen des Hamburgischen Medienrechts .....	365
1. Europa- und Verfassungsrecht .....	365
2. Einfaches Bundesrecht .....	369
3. Hamburgisches Landesrecht .....	370
4. Spezielle Regelungen .....	370
III. Verfügbarkeit von Übertragungsmöglichkeiten .....	371
1. Terrestrik .....	371
a) Zuordnung terrestrischer Übertragungskapazitäten .....	372

b) Zuweisung terrestrischer Übertragungskapazitäten .....	373
2. Unveränderte Weiterverbreitung .....	375
IV. Marktzutrittsregulierung .....	375
1. Zulassungs- und Anmeldefreiheit .....	375
2. Zulassung und Organisation durch Gesetz .....	375
a) Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten .....	375
b) Hamburger Bürger- und Ausbildungskanal .....	378
3. Verbot mit Zulassungsvorbehalt .....	378
4. Modellversuche .....	380
V. Medienprivilegien .....	380
1. Auskunftsrechte .....	381
2. Zeugnisverweigerungsrechte und Durchsuchungs- sowie Beschlag-	
nahmebeschränkungen .....	382
3. Datenschutzprivileg .....	382
VI. Medienlasten und -pflichten .....	384
1. Öffentliche Aufgabe und Sorgfaltspflichten .....	384
2. Vielfaltspflichten .....	384
3. Jugendschutz .....	385
4. Versorgungspflichten .....	386
5. Produktionsquoten .....	386
6. Besondere Sendezeiten und Verlautbarungen .....	386
VII. Ordnungsrecht der Medien .....	387
1. Sicherung der Verantwortlichkeit .....	387
2. Transparenzpflichten .....	387
VIII. Persönlichkeitsschutz .....	387
IX. Medienfinanzierung .....	388
1. Privatwirtschaftliche Entgelte .....	389
a) Benutzerentgelte .....	389
b) Werbung .....	389
2. Rundfunkbeitrag .....	390
3. Sonstiges .....	391
X. Medienaufsicht .....	391
1. Medieninterne Kontrolle .....	391
a) Beiräte und Beauftragte .....	391
b) Fernseh-/Rundfunk- und Verwaltungsräte .....	392
2. Medienexterne Kontrolle .....	392
a) Freiwillige Selbstkontrolle .....	392
b) Rundfunkkontrolle durch die MA HSH .....	393
c) Aufsicht über Telemedien .....	395
d) Aufsicht über öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten .....	395
e) Aufsicht über die MA HSH .....	395
§ 12 Hafenrecht .....	396
I. Einführung .....	396

II. Kompetenzen zur Regelung des Hafenrechts .....	399
1. Kompetenzverteilung unter dem Grundgesetz .....	399
2. Hafenelbe: Verwaltungsdelegation, Hamburg-Vorbehalt .....	400
3. Kompetenzen und Maßnahmen der Europäischen Union .....	400
III. Hamburg Port Authority: Kerninstitution des Hafenrechts .....	402
1. Aufgaben .....	403
2. Hafenbenutzung, Gebühren und Entgelte .....	404
IV. Planung, Bau und Instandhaltung des Hafens .....	405
1. Hafenordnung .....	405
2. Hafenplanung und Hafenbau .....	406
3. Elbvertiefung .....	408
V. Sicherheit und Ordnung sowie Gefahrenabwehr im Hafen .....	409
1. Hafenpolizei, Schifffahrtspolizei und Gefahrenabwehr .....	409
2. Gefahrgut .....	411
3. Gewässerschutz und Schiffsentsorgung .....	412
4. Gesundheitswesen .....	414
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>415</b>